



Die Digitalisierung des Automotive Aftermarket: Bosch zeigt neue Lösungen für Werkstatt und Handel auf der Automechanika 2018

11. September 2018

PI 10732 AA Kr

- ▶ Wachstumsmotor Vernetzung: Bosch baut Angebot mit vernetzten Lösungen für Handel und Werkstätten aus.
- ▶ Optimierte Werkstattprozesse: Connected Repair erspart Werkstätten Tag für Tag Doppelarbeit.
- ▶ Esitronic 2.0: Kollektive Intelligenz identifiziert die beste Reparaturlösung.

Frankfurt/Karlsruhe – Ob Vernetzung, Automatisierung, optimierte Antriebssysteme oder elektrifizierte Mobilität: Der Automotive Aftermarket von Bosch übernimmt eine führende Rolle beim bevorstehenden Wandel der Automobilbranche. „Bosch setzt verstärkt auf vernetzte und datenbasierte Lösungen. Damit lassen sich viele Prozesse schon heute deutlich schneller und effizienter gestalten“, sagt Manfred Baden, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Automotive Aftermarket anlässlich der internationalen Fachmesse Automechanika in Frankfurt. Bis 2025 werden laut Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC mehr als 470 Millionen vernetzte Fahrzeuge weltweit unterwegs sein. Dadurch wird auch der Markt für Angebote rund um Software und Datendienste im Aftermarket nochmals deutlich steigen und das künftige Wachstum der Branche weltweit mitbestimmen. „Bosch Automotive Aftermarket will auch 2018 weiter wachsen. Mit innovativen Konzepten für die effektive und effiziente Wartung und Reparatur über den gesamten Produktlebenszyklus sowie vernetzten Lösungen für Diagnose und Werkstattprozesse unterstützen wir unsere Partner sowohl beim aktuellen wie auch dem künftigen Fahrzeugbestand“, sagt Baden. Die Vernetzung und neue datenbasierte Lösungen haben das Potenzial, die Abläufe in der Werkstatt zu optimieren und in den Betrieben wertvolle Zeit zu sparen. Zum Beispiel vermeidet die Werkstattsoftware Bosch Connected Repair zeitraubende Doppelarbeit.

Denn damit stehen bei der Reparatur Fahrzeugdaten nach der einmaligen Anmeldung allen PC-gestützten Systemen zur Verfügung.

Dank Vernetzung Doppelarbeit vermeiden

Bosch Connected Repair ist die Basis für eine intelligente Vernetzung von Diagnose-Hardware in der Werkstatt. Sie verbindet Fahrzeugannahme, Fahrzeuginformationen und Testgeräte und schafft eine gemeinsame Datenbasis, die auf alle angeschlossenen Geräte kabellos übertragen wird. Das bedeutet: Es reicht aus, das Fahrzeug einmalig zu identifizieren und nicht wie früher an jedem Gerät separat neu anzumelden. Für die Werkstatt ergibt sich hieraus ein Zeitersparnis von bis zu 10 Minuten pro Fahrzeug im Vergleich zu Service und Wartung mit Bosch-Produkten ohne Connected Repair. Prüfprotokolle, Kommentare und Bilder werden zudem direkt in einer digitalen Arbeitskarte gespeichert und sind jederzeit abrufbar. Alle Mitarbeiter haben somit einen einfachen Zugriff auf die digitale Arbeitskarte und den Fahrzeugstatus.

Mit kollektiver Intelligenz zur besten Reparaturlösung

Neben der intelligenten Vernetzung der Diagnose-Hardware arbeitet Bosch Automotive Aftermarket auch an der Weiterentwicklung etablierter Softwarelösungen. Die neue Software-Version Esitronic 2.0 ermöglicht den Werkstätten beispielsweise optimierte Reparatur- und Diagnoseprozesse, verkürzte Fahrzeugdurchläufe und kontinuierliche Online-Updates. Zudem ist sie sowohl online als auch offline nutzbar. Durch eine Freitextsuche und eine Dokumenten-Vorschau findet der Nutzer alle benötigten Informationen einfach und schnell mit nur wenigen Klicks. Einen weiteren Vorteil bietet eine Funktion, die Bosch „Erfahrungsbasierte Reparatur“ nennt. Das Prinzip dahinter ist kollektive Intelligenz. In einer Datenbank hat Bosch mehr als 750 000 Anwendungsfälle aus dem Werkstattalltag zusammengetragen. Erkennt die Diagnose einen bekannten Fehler, empfiehlt sie automatisch einen von Bosch-Experten erstellten Reparaturansatz, der von anderen Benutzern bereits als gute Lösung bewertet worden ist. Dank optimierter Ladezeiten stehen die gesuchten Informationen mit der Version 2.0 jetzt noch schneller zur Verfügung. Selbst in Regionen mit geringer Internet-Bandbreite ist Esitronic 2.0 online komfortabel einsetzbar. Alle bisherigen Abonnenten erhalten die neue Version der Online-Software als kostenloses Update.

Kompakt und vielseitig: Diagnosetester KTS 250

Die Esitronic ist zudem das Herzstück des neuen kompakten Diagnosetesters KTS 250, den Bosch auf der Automechanika erstmals präsentiert. Er eignet sich für kleinere Werkstätten oder als zusätzliches mobiles Gerät in größeren Betrieben. Der Anwender wird durch eine intuitive Bedienoberfläche auf Android-Basis unterstützt. Der KTS 250 bietet eine umfangreiche Fahrzeugabdeckung von rund 150 Pkw-Marken. Er ist zukunftssicher durch die bereits integrierte DoIP Ethernet-Schnittstelle und verfügt über eine automatische Fahrzeugidentifikation, unterstützt durch eine erstklassige VIN-Datenbasis.

Kurze Rüstzeiten bei Kalibrierung von Kameras und Sensoren

Immer mehr Fahrzeuge haben heute Fahrerassistenzsysteme an Bord. Muss beispielsweise der Videosensor beim Austausch einer Frontscheibe neu kalibriert werden, hat Bosch hierfür eine Lösung aus Hard- und Software entwickelt. Mit dem ADAS-Kalibriersystem von Bosch – ADAS steht dabei für Advanced Driver Assistance Systems – lassen sich die erforderlichen Arbeiten an Radar- und Videosensoren schnell und exakt durchführen. Gesteuert werden die fahrzeugspezifischen Kalibrier- und Justageabläufe von der Software Esitronic. Das ADAS-Kalibriersystem ist ein weiteres Beispiel dafür, wie komplexe Systeme im Fahrzeug mit innovativen Lösungen effizient geprüft, montiert und gewartet werden können.

Umfassende Teileversorgung

Neben den Neuentwicklungen hat bei Bosch Automotive Aftermarket aber auch das klassische Ersatzteilgeschäft fortwährend große Bedeutung. Vom Neuteil über serieninstandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung liefert Bosch das passende Ersatzteil für nahezu jeden Fahrzeugtyp. Dabei profitieren Werkstätten von einer hohen Kompetenz, die auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Erstausrüstung gründet. Das bedeutet, jedes Teil überzeugt durch ausgezeichnete Funktionalität und ist optimal auf das Zusammenspiel mit den anderen technischen Komponenten im Fahrzeug abgestimmt. Ein Beispiel sind die Bosch-Scheibenwischer, die 99 Prozent des Marktes abdecken – vom neuesten Pkw-Modell über Nutzfahrzeuge bis zu Oldtimern. Eine Scheibenwischer-App von Bosch erleichtert zudem die Suche nach dem passenden Wischer für jedes Fahrzeug.

Pressebilder: #1467180, #1467181

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Rund 17 000 Mitarbeiter in mehr als 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass über 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 16 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.bosch-automotive-aftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.

